



Betriebliche Weiterbildung in Europa: Befunde auf der Basis von CVTS

Wirtschaftsdienst-Konferenz
Qualifikation und Arbeitsmarkt: ungenutzte Potentiale
25.11.2010

Friederike Behringer, BIBB



Aufbau der Präsentation

- ➔ **Einleitung**
- ➔ **Methodisches**
- ➔ **Stand und Entwicklung betrieblicher Weiterbildung in der EU**
- ➔ **Wo steht Deutschland?**
- ➔ **Deutsche Spezifika**
- ➔ **Fazit**



Einleitung: Relevanz betrieblicher Weiterbildung

- ▶ EU: Bildung als Element der wirtschafts- und sozialpolitischen Strategie
- ▶ Zentrale Bedeutung: Lebenslanges Lernen
- ▶ Mit Blick auf Erwachsene ist betriebliche Weiterbildung von zentraler Bedeutung
 - Veränderte Arbeitsanforderungen
 - Demografische Veränderungen



Einleitung: Effekte von Weiterbildung

- ▶ **Individuen:**
 - Verbesserung der Kenntnisse und Fähigkeiten
 - Beschäftigungsfähigkeit, Vermeidung von Arbeitslosigkeit
 - Karriere, Lohnerhöhung, interessantere Tätigkeit
 - (Arbeits)Zufriedenheit, Gesundheit, ...

- ▶ **Betriebe:**
 - Vermittlung betriebsspezifischer Kenntnisse und Fähigkeiten
 - Anpassung an veränderte Qualifikationsanforderungen
 - Produktivität, Wettbewerbsfähigkeit, Marktanteil, Gewinn

- ▶ **Betriebe und Arbeitnehmer profitieren**

- ▶ **Soziale Erträge („wider benefits of learning“)**

- **Warum ist die Weiterbildungsbeteiligung der Unternehmen und Individuen nicht höher?**



Die Präsentation stützt sich zum Teil auf Ergebnisse eines Forschungsprojektes unter Leitung des BIBB, das mit Finanzierung durch Cedefop in Zusammenarbeit mit Céreq und Isfol und mit Unterstützung vieler nationaler statistischer Ämter durchgeführt wurde.

Veröffentlichung der Projektergebnisse:

Cedefop (2010): Employer-provided vocational training in Europe. Evaluation and interpretation of the third European Continuing Vocational Training Survey (CVTS3).

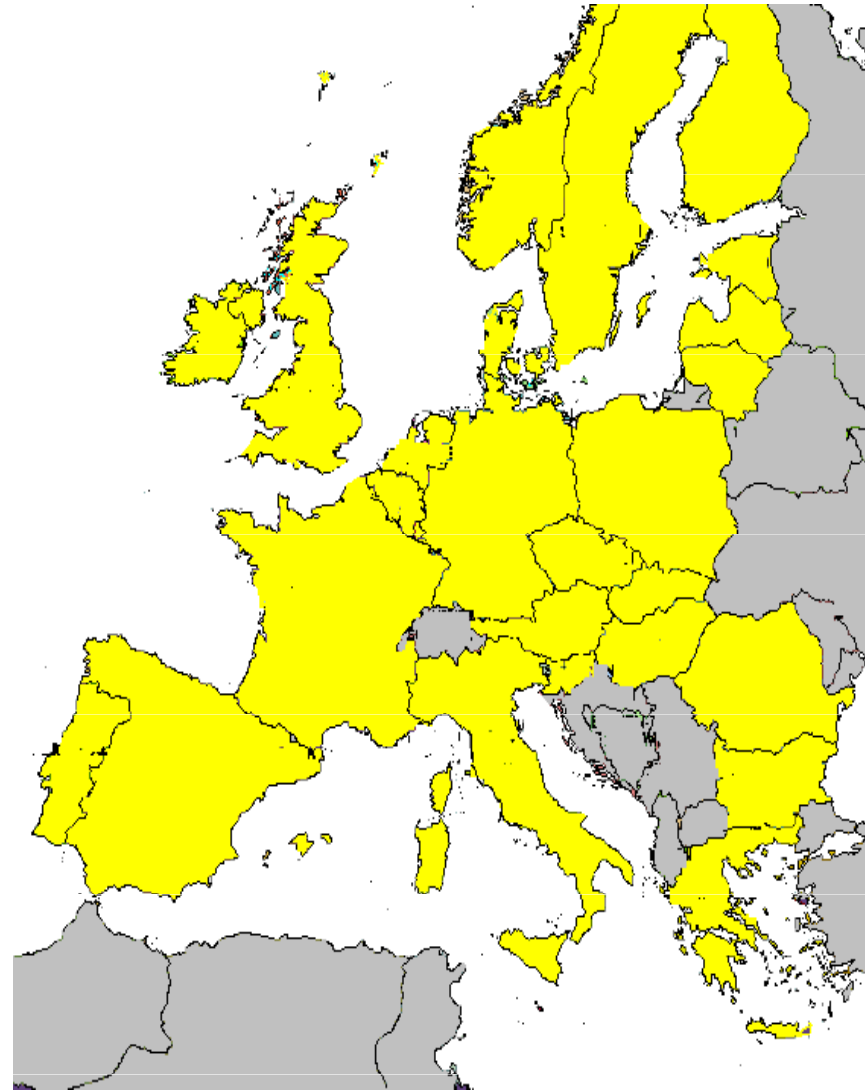
Analysen auf der Grundlage von

- Tabellen aus der Eurostat-Datenbank
- nationalen anonymisierten Mikrodaten CVTS3.



Datengrundlage CVTS

- **Continuing Vocational Training Survey (CVTS)** wurde 1993, 1999 und 2005 durchgeführt. 1999 waren 25 Staaten einbezogen, 2005 waren es die 27 EU-Mitgliedsstaaten und Norwegen.
- 1999 wurden **76.000 Unternehmen in Europa** befragt, 2005 waren es ca. **100.000** (2.857 in Deutschland)
- **Erhebungsbereich:** Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten in fast allen Wirtschaftsbereichen (nicht einbezogen v.a. Öffentlicher Sektor, Bildung und Gesundheit)
- **CVTS4** wird **2011** für das Erhebungsjahr 2010 durchgeführt



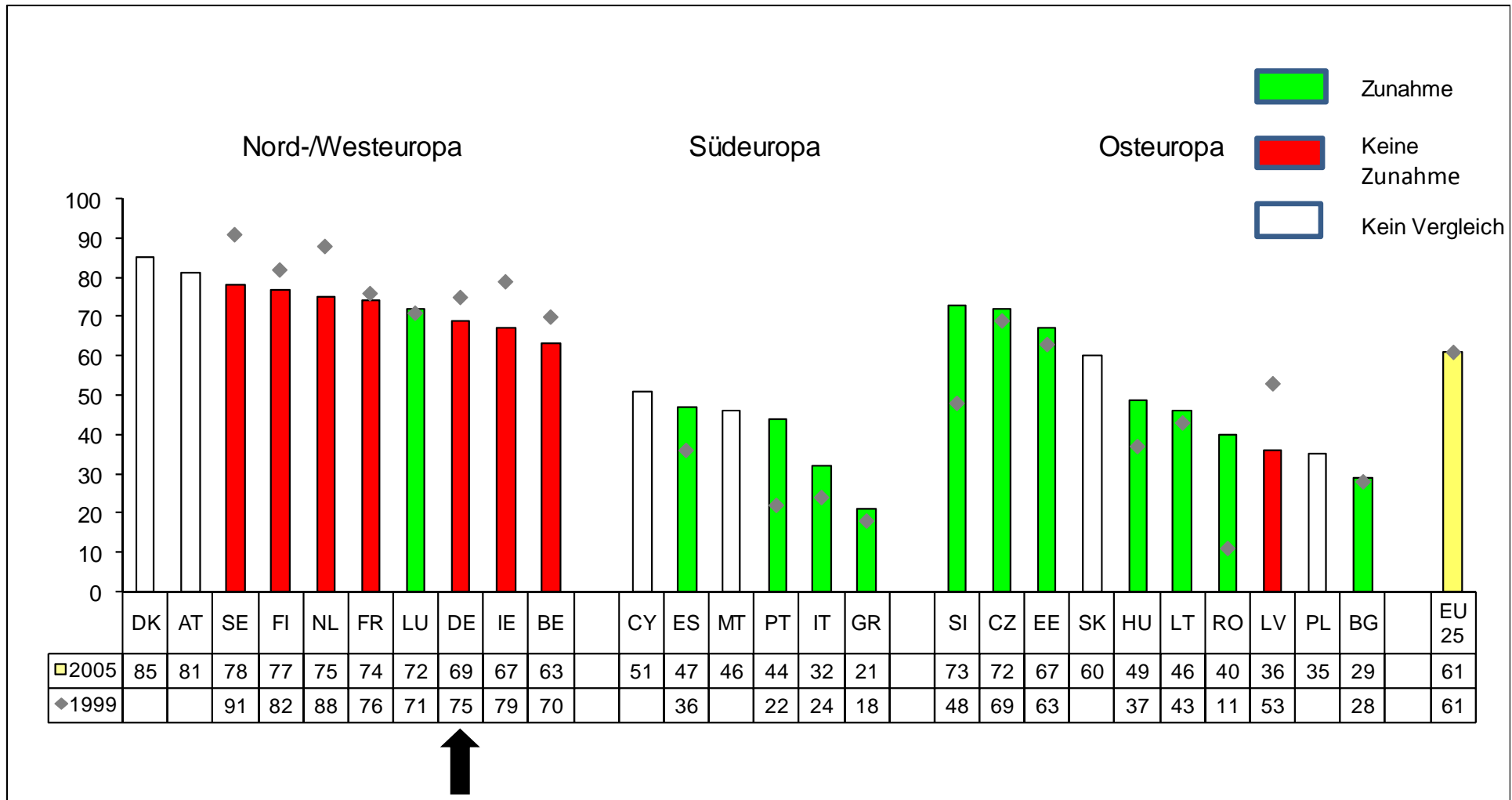


CVTS-Definition betrieblicher Weiterbildung

- ▶ **Lehrgänge, Kurse und Seminare**
- ▶ **andere (arbeitsplatznahe) Formen der betrieblichen Weiterbildung**
 - Einarbeitung, Unterweisung, Weiterbildung am Arbeitsplatz
 - Lern- und Qualitätszirkel
 - selbstgesteuertes Lernen
 - Austauschprogramme, Abordnungen
 - Fachvorträge, Workshops, Informationsveranstaltungen
- ▶ **geplante, organisierte Lernaktivitäten**
- ▶ **vollständig oder teilweise von Unternehmen finanziert**
(direkte Kosten, z.B. für externe Dozenten, und/oder Weiterbildung während der bezahlten Arbeitszeit)



Weiterbildende Unternehmen: Rückgänge in Nord-/Westeuropa, Zuwachs in Süd- und Osteuropa

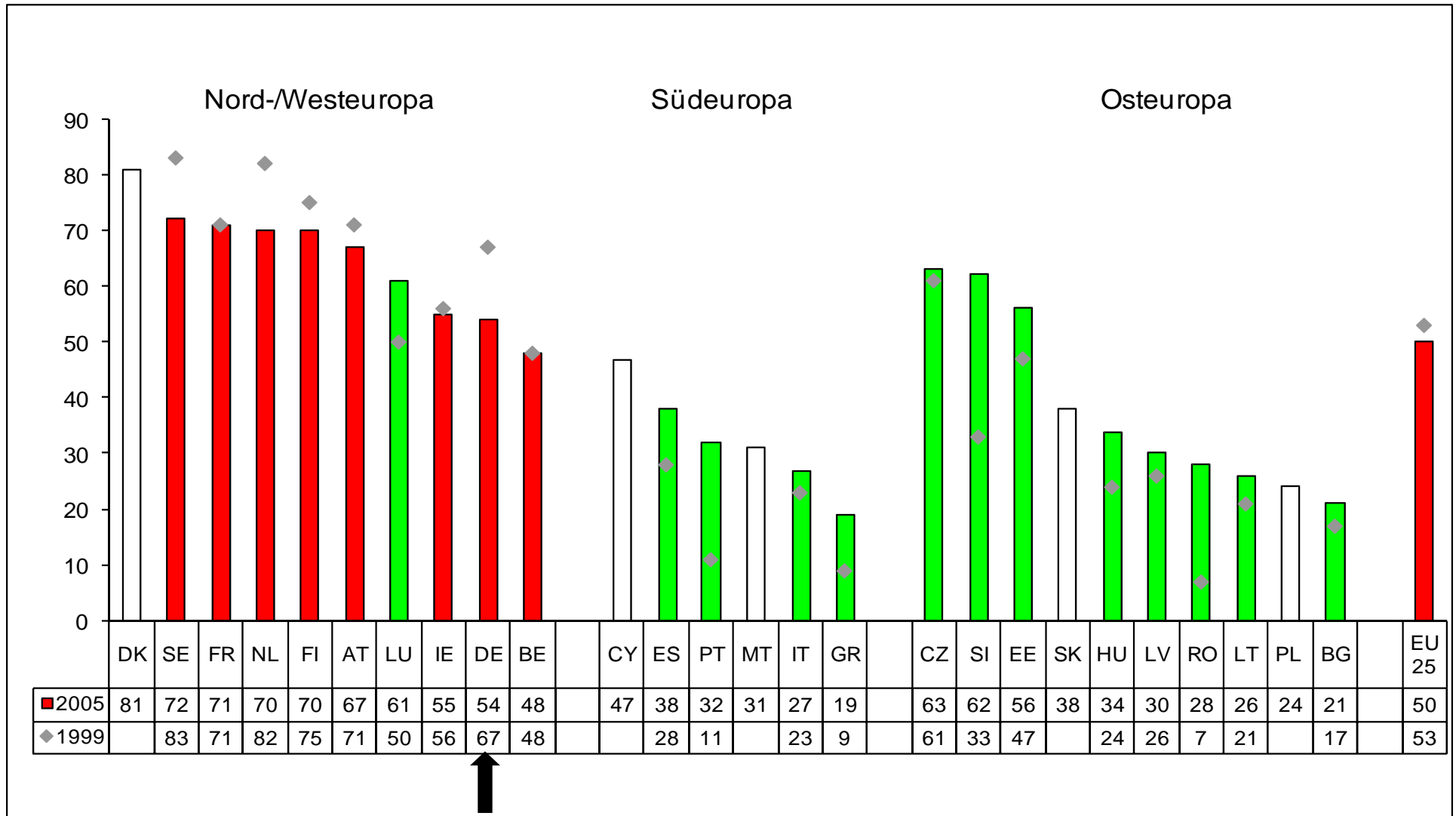


Quelle: Eurostat - CVTS2 (Abrufdatum: 7.2.2006), CVTS3 (Abrufdatum: 20.1.2010)
 UK, NO (1999 und 2005) sowie DK, AT, PL (1999) wegen begrenzter Vergleichbarkeit ausgeschlossen.



Betriebliche Weiterbildung - Weiterbildungskurse

Anteil der Unternehmen mit Weiterbildungskursen (in % aller Unternehmen)

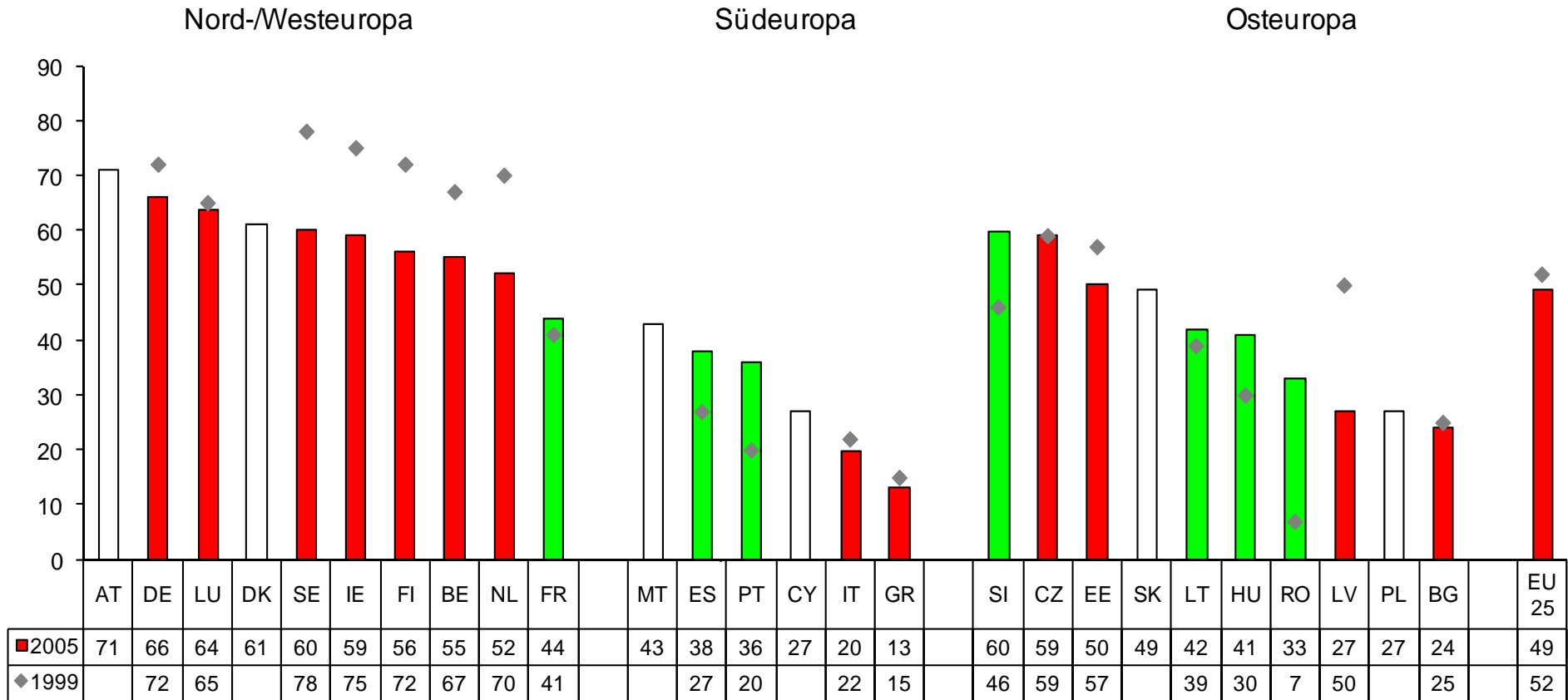


Quelle: Eurostat - CVTS2 (Abrufdatum: 7.2.2006), CVTS3 (Abrufdatum: 20.1.2010)
 UK, NO (1999 und 2005) sowie DK, PL (1999) wegen begrenzter Vergleichbarkeit ausgeschlossen.



Betriebliche Weiterbildung – Arbeitsplatznahe Lernformen

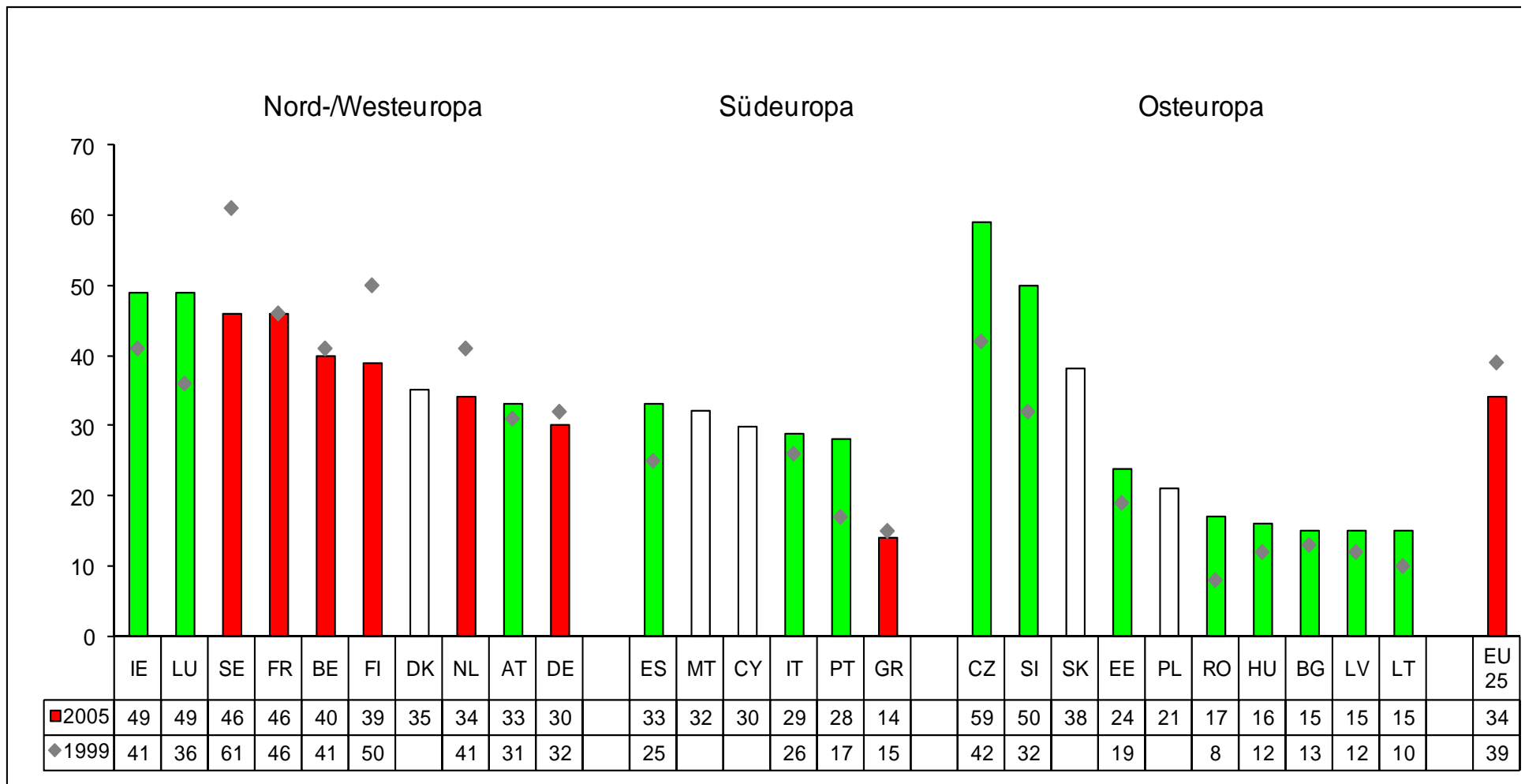
Anteil der Unternehmen mit „anderen Formen“ (in % aller Unternehmen)



Quelle: Eurostat - CVTS2 (Abrufdatum: 7.2.2006), CVTS3 (Abrufdatum: 20.1.2010)
 UK, NO (1999 und 2005) sowie DK, AT, PL (1999) wegen begrenzter Vergleichbarkeit ausgeschlossen.



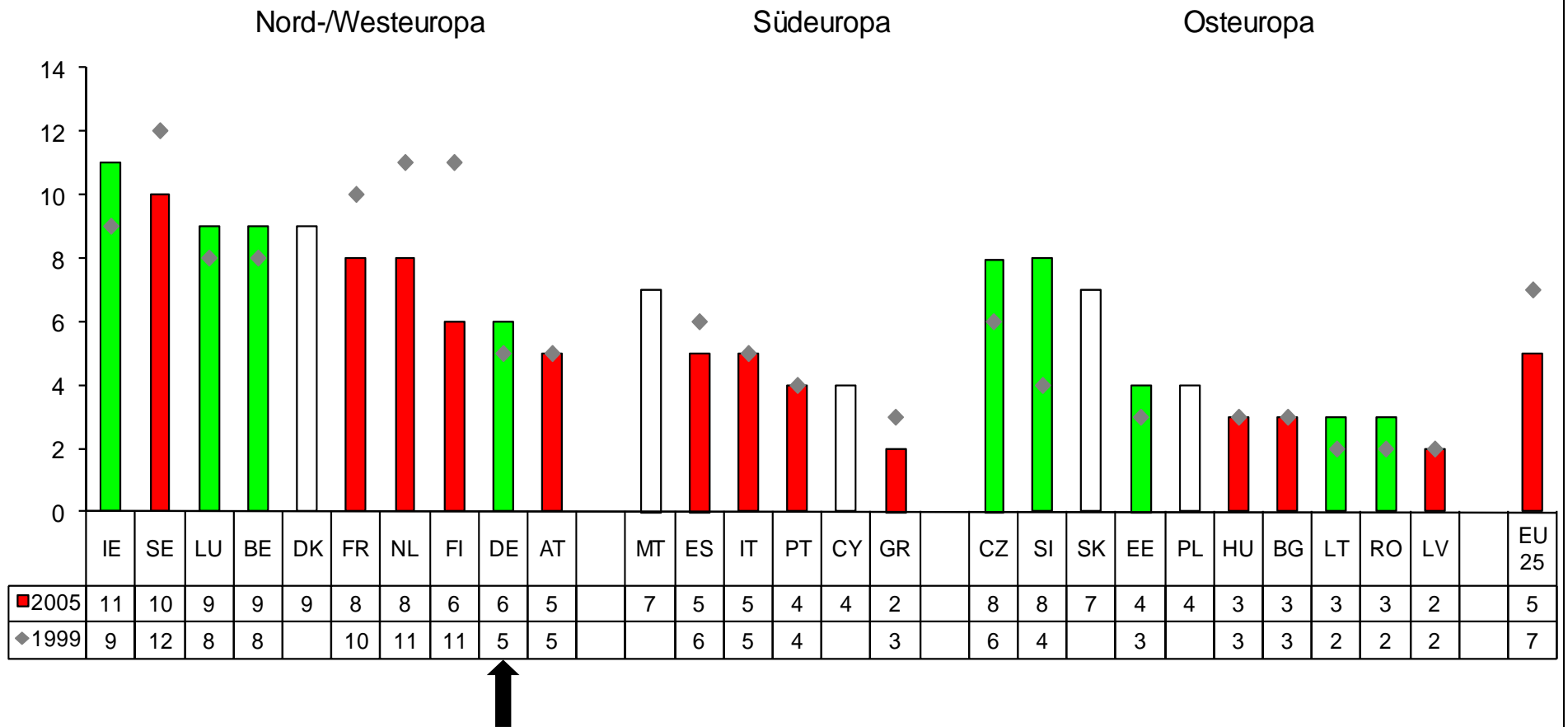
Anteil der Teilnehmenden an betrieblichen Weiterbildungskursen (in % der Beschäftigten in allen Unternehmen)



Quelle: Eurostat - CVTS2 (Abrufdatum: 7.2.2006), CVTS3 (Abrufdatum: 20.1.2010).
UK, NO (1999 und 2005) sowie DK, PL (1999) wegen begrenzter Vergleichbarkeit ausgeschlossen.



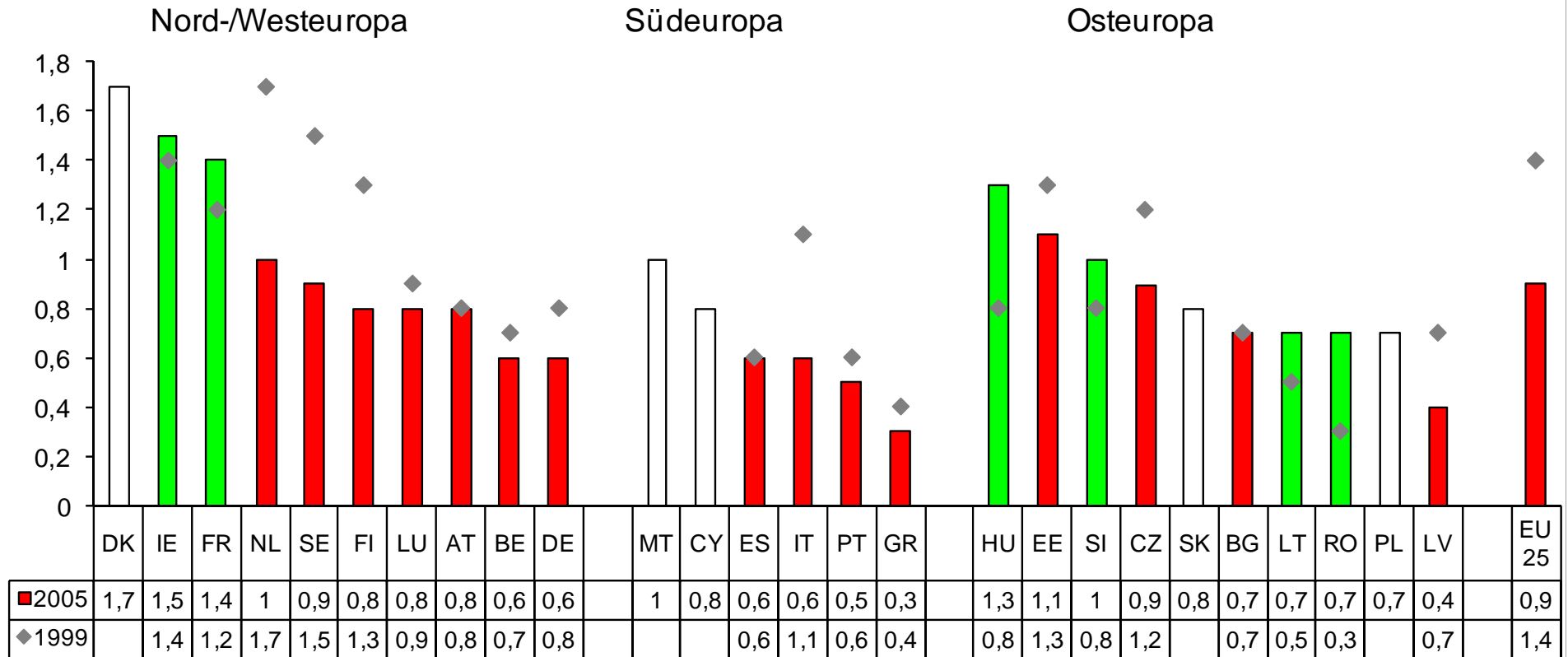
Weiterbildungsstunden in Kursen je 1.000 Arbeitsstunden (alle Unternehmen)



Quelle: Eurostat - CVTS2 (Abrufdatum: 7.2.2006), CVTS3 (Abrufdatum: 25.1.2010).
UK, NO (1999 und 2005) sowie DK, PL (1999) wegen begrenzter Vergleichbarkeit ausgeschlossen.



Ausgaben für Weiterbildungskurse in % der gesamten Arbeitskosten (alle Unternehmen)



Ausgaben: Direkte Kosten der Weiterbildungskurse zzgl. Umlagen/Beiträge an Fonds, abzgl. Einnahmen aus Fonds und sonstiger Zuschüsse.

Quelle: Eurostat - CVTS2 (Abrufdatum: 25.1.2010), CVTS3 (Abrufdatum: 25.1.2010).
UK, NO (1999 und 2005) sowie DK, PL (1999) wegen begrenzter Vergleichbarkeit ausgeschlossen.



Zusammenfassung 1: Was „sagen“ die Daten

- ▶ Im EU-Durchschnitt allenfalls Stagnation der betrieblichen Weiterbildung
- ▶ In Süd- und Osteuropa meist Steigerungen (Weiterbildende Unternehmen, Teilnahmequote), in Osteuropa in etlichen Staaten auch die Intensität
- ▶ Im West- und Nordeuropa meist Rückgang bei allen Indikatoren, einzelne Ausnahmen
- ▶ Rückläufige Ausgaben für Weiterbildung in der Mehrzahl der Staaten
- ▶ Angleichung auf mittlerem Niveau

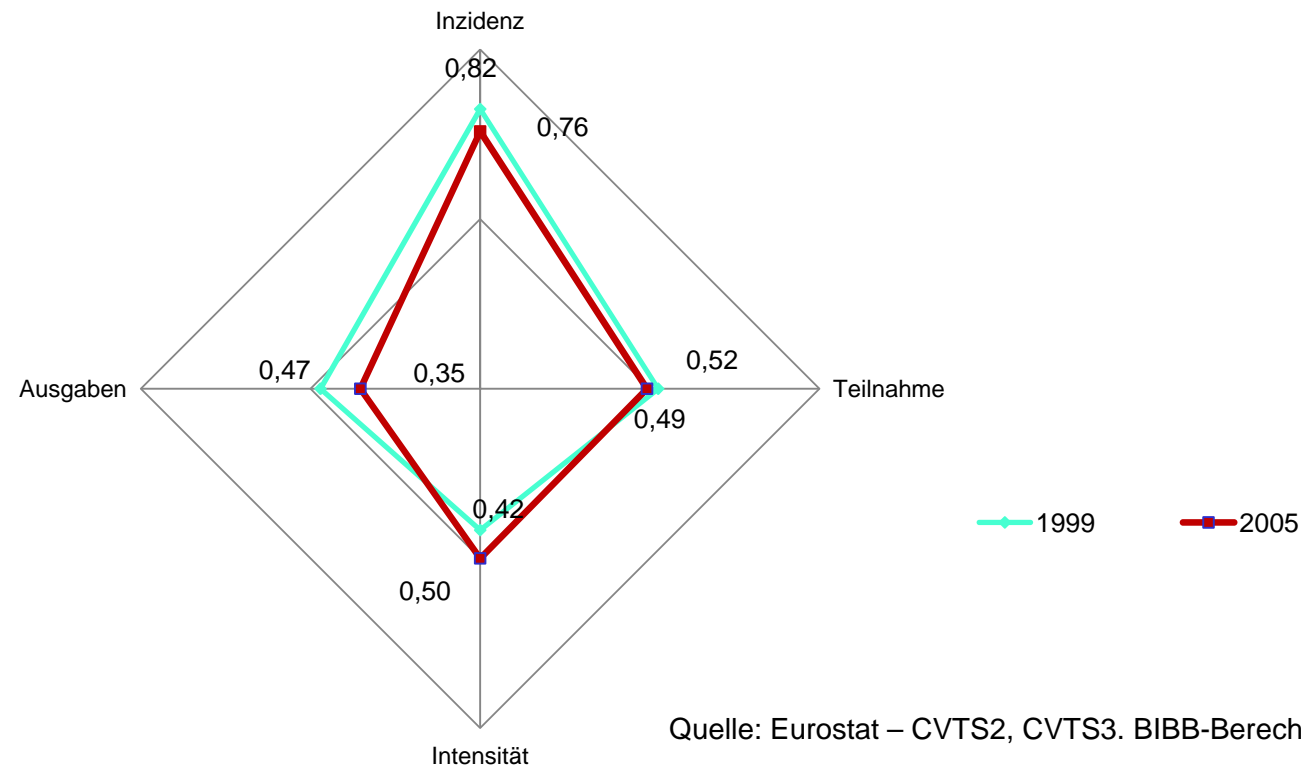


Zusammenfassung 2: Wo steht Deutschland?

- ▶ Anteil der Unternehmen mit betrieblichen Weiterbildungsangeboten: In Deutschland weiterhin nur im Mittelfeld, zwischen 1999 und 2005 Rückgang
- ▶ Teilnahmequote in Deutschland von 1999 auf 2005 gesunken, letzter Platz in Nord-/ Westeuropa, unter dem Durchschnitt der EU
- ▶ Weiterbildungsintensität in Deutschland 2005 etwas höher als 1999 (EU Mittelfeld)
- ▶ Betriebliche Ausgaben für Weiterbildungskurse in Deutschland gesunken, unter dem Durchschnitt der EU



Radar-Chart für Deutschland (1999 und 2005)



Gemessen am europaweit besten Wert zeigen sich für Deutschland

- recht gute Werte beim Anteil der weiterbildenden Unternehmen
- aber nur mittelmäßige Ergebnisse bei der Teilnahmequote, der Intensität und den Ausgaben.
- Rückgänge bei drei von vier Indikatoren (Ausnahme: Intensität) von 1999 bis 2005



Deutsche Spezifika 1: Die Rolle des arbeitsplatznahen Lernens

In Deutschland

- ▶ hohe Bedeutung betrieblicher Weiterbildung in anderen Formen (Rangplatz 2 in EU)
- ▶ mehr Unternehmen mit arbeitsplatznahen Formen als mit Kursen; große Unterschiede in Europa
- ▶ Anstieg der relativen Bedeutung der Weiterbildung jenseits der Kurse – anders als in den meisten Staaten der EU
- ▶ Verlagerung auf arbeitsplatznahe Lernformen – Unternehmen kombinieren 2005 seltener als noch 1999 Weiterbildung in Form von Kursen UND anderen Formen (Behringer/Käpplinger 2011)



Deutsche Spezifika 2: Weiterbildung und Unternehmensgröße

- ▶ In allen EU-Staaten: Kleinbetriebe bieten seltener Weiterbildung an als große Unternehmen.
- ▶ In Deutschland recht geringe Unterschiede nach Unternehmensgröße.
Anteil weiterbildender Unternehmen sowie Teilnahmequote an Kursen in Deutschland
 - ▶ bei kleinen Unternehmen höher als der EU-Durchschnitt,
 - ▶ bei Großunternehmen dagegen unterdurchschnittlich
- ▶ Wenn Unternehmen Kurse anbieten, dann ist in Deutschland die Beteiligung in kleinen Unternehmen höher als in Großunternehmen – anders als in vielen anderen Ländern (Behringer/Schönfeld 2010).



Erklärungsansätze

- **Kein theoretischer Ansatz mit ausreichender Erklärungskraft, unterschiedliche disziplinäre Ansätze**

- Konjunkturelle /strukturelle Effekte?
 - Rekrutierung vs. Weiterbildung
 - Zunahme kleiner Unternehmen

- Wandel der Weiterbildung?
 - Effizienzsteigerung wegen Kostendruck
 - Verlagerung auf arbeitsplatznahe Lernformen
 - Verlagerung zu individuell finanzierter Weiterbildung

- Aus Unternehmenssicht:
 - Kein Bedarf an Weiterbildung
 - Hindernisse: Keine Zeit, hohe Kosten, mangelndes Angebot



Für Rückfragen:
Friederike Behringer
behringer@bibb.de

Informationen über Methode und Ergebnisse von CVTS:

http://www.cedefop.europa.eu/EN/Files/5502_en.pdf (Projektbericht)

http://www.bibb.de/dokumente/pdf/BWP_2008-1_behringer_cvts3.pdf

<http://www.bibb.de/de/55365.htm> (Behringer/Schönfeld 2010)

Informationen über einschlägige BIBB-Projekte:

<http://www.bibb.de/en/wlk31488.htm>

<http://www.bibb.de/de/wlk54593.htm>

<http://www.bibb.de/de/wlk17601.htm>

<http://www.bibb.de/de/wlk30480.htm>



Zentrale Indikatoren von CVTS

**Weiterbildende
Unternehmen:**

Unternehmen mit Weiterbildungsangeboten

Alle Unternehmen

**Unternehmen mit
Weiterbildungskursen:**

Unternehmen mit Weiterbildungskursen

Alle Unternehmen

Teilnahmequote:

Alle Teilnehmer (Kurse)

Alle Beschäftigten (alle Unternehmen)

Intensität (Stunden):

Weiterbildungsstunden (Kurse)

Arbeitsstunden aller Beschäftigten (alle Unternehmen)

Kosten:

Ausgaben für Weiterbildungskurse

Gesamte Arbeitskosten (alle Unternehmen)